



Wolfgang Neskovic

- Richter am Bundesgerichtshof a. D. -

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellv. Vorsitzender des Rechtsausschusses

Deutscher Bundestag					
16. Wahlperiode					
1. Untersuchungsausschuss					
Eing.: 16. Juni 2006 <i>Rf.</i>					
Vors.	Ref.	BL	Sekr.	VW	zdA

An den Vorsitzenden des
1. Untersuchungsausschusses der 16.
Wahlperiode des Deutschen Bundestages
Herrn Siegfried Kauder
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Deutscher Bundestag
16. Wahlperiode
1. Untersuchungsausschuss
0118
Ausschussdrucksache

15.06.2006

Antrag Nr. 31
des Mitglieds der Fraktion DIE LINKE.
im 1. Untersuchungsausschuss

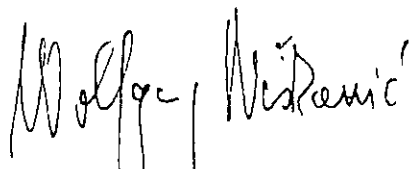
Der Untersuchungsausschuss möge beschließen:

Es wird Beweis erhoben zur Frage, wie sich die Bundesregierung in gebotener Weise bemüht hat, die Vorgänge um die Entführung Khaled El Masris aufzuklären (Punkt II. 6.),

indem gestuft

1. die Bundesregierung gebeten wird, den Verbindungsbeamten des BKA im Auswärtigen Amt, der mit der Anfrage des Polizeipräsidiums Schwaben zu den Vorgängen um den Entführungsfall El Masri (vgl. Bericht der Bundesregierung an das PKG (VS-nfD), S. 19) befasst war, zu benennen,
2. sodann die betreffende Person als Zeuge geladen wird.

Die Vernehmung des Mitarbeiters soll zur Klärung der Frage beitragen, wie sich die Bundesregierung in gebotener Weise bemüht hat, die Vorgänge um die Entführung Khaled El Masris aufzuklären (Punkt II. 6. des Untersuchungsauftrags).



Wolfgang Neskovic, MdB